



Tresorräume / Wertschutzräume in Massivbauweise nach EN 1143-1



Einbruchschutz

Klasse 5 / V bis 13 / XIII (KB)
nach EN 1143-1

VdS geprüft und zertifiziert

WERTSCHUTZSCHRÄNKE
WAFFENSCHRÄNKE
DATENSICHERUNGSSCHRÄNKE
DEPOSITTTRESORE
WERTSCHUTZRÄUME
WERTSCHUTZTÜREN
TRESORSCHLÖSSER
TRESORSCHLÜSSEL
TRESORSERVICE

Leistungsumfang

Beratung, Planung, Durchführung und Auditierung von Wertschutzräumen in massiver Bauweise

Im Gegensatz zu modularen Tresorräumen aus industriell hergestellten modularen Wandelementen werden die massiven Tresorräume in Arbeitsteilung gebaut. Die Wandungen werden mit einer in die Wandschalung eingebrachten Sicherheitsarmierung (Armierungsmodule) in Beton vergossen.

Dabei übernimmt BBT die komplette Projektleitung des Bauvorhabens »Wertschutzraum in Massivbauweise« und ist verantwortlich sowohl für Planung, Bauabläufe, Herstellung und Lieferung der Sicherheitsarmierung nebst Verlegeplan als auch für die Richtlinien zur Herstellung, Verarbeitung und Nachbehandlung des Betons. Der Bauunternehmer vor Ort verlegt die Sicherheitsarmierung, vergießt die Wandschalung mit Beton und hat dann die geforderte Qualität nachzuweisen.

Sicherheit und Ausrüstung

- Wertschutzräume in massiver Ausführung gibt es in den Widerstandsgraden 5 / V bis 13 / XIII KB EX zertifiziert nach EN 1143-1 (KB = Kernbohrgerät, zertifizierte Zusatzprüfung mit Kernbohrgeräten / CD = engl. core drill).
- Die Betonwandstärken von 400 mm bis 1000 mm sind als Armierungsmodul lieferbar als „N“ in 100 mm Stärke, als „X“ in 260 mm Stärke und als „X-KB“ in 260 mm Stärke.
- Sicherheitsarmierungsmodule sind in den Maßen H/B bis max. 3000 mm / 2000 mm + 600 / mind. 400 mm erhältlich.
- Der Wertschutzraum ist zur Belüftung mit speziellen zertifizierten Ventilationsbündeln ausrüstbar, um die Aufrechterhaltung des Klimas im Inneren zu gewährleisten. BBT kann Ventilationsschächte für einen horizontalen und vertikalen Einbau und für einen Deckeneinbau liefern. Zur Kabeleinführung werden auf Wunsch Leerrohre geliefert.

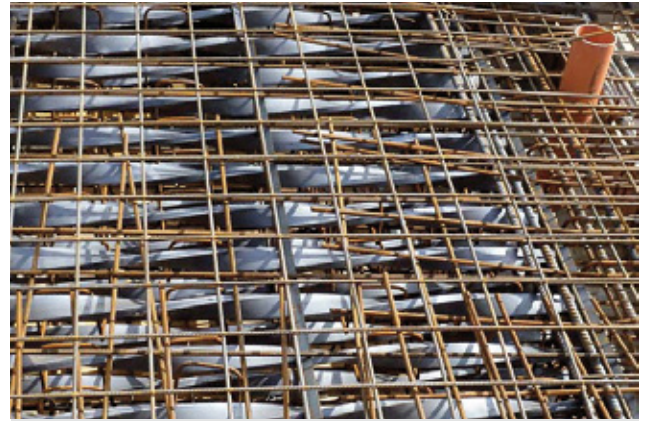


Tresorräume / Wertschutzräume in Massivbauweise nach EN 1143-1

Wertschutzraumbau, Montage und Setzen der Wertschutzraumtür



Lieferung des Armierungssystems



Verlegen der Sicherheitsarmierung



Montage der Sicherheitsarmierung in der Wand



Montageansicht mit Öffnung für Wertschutzraumtür



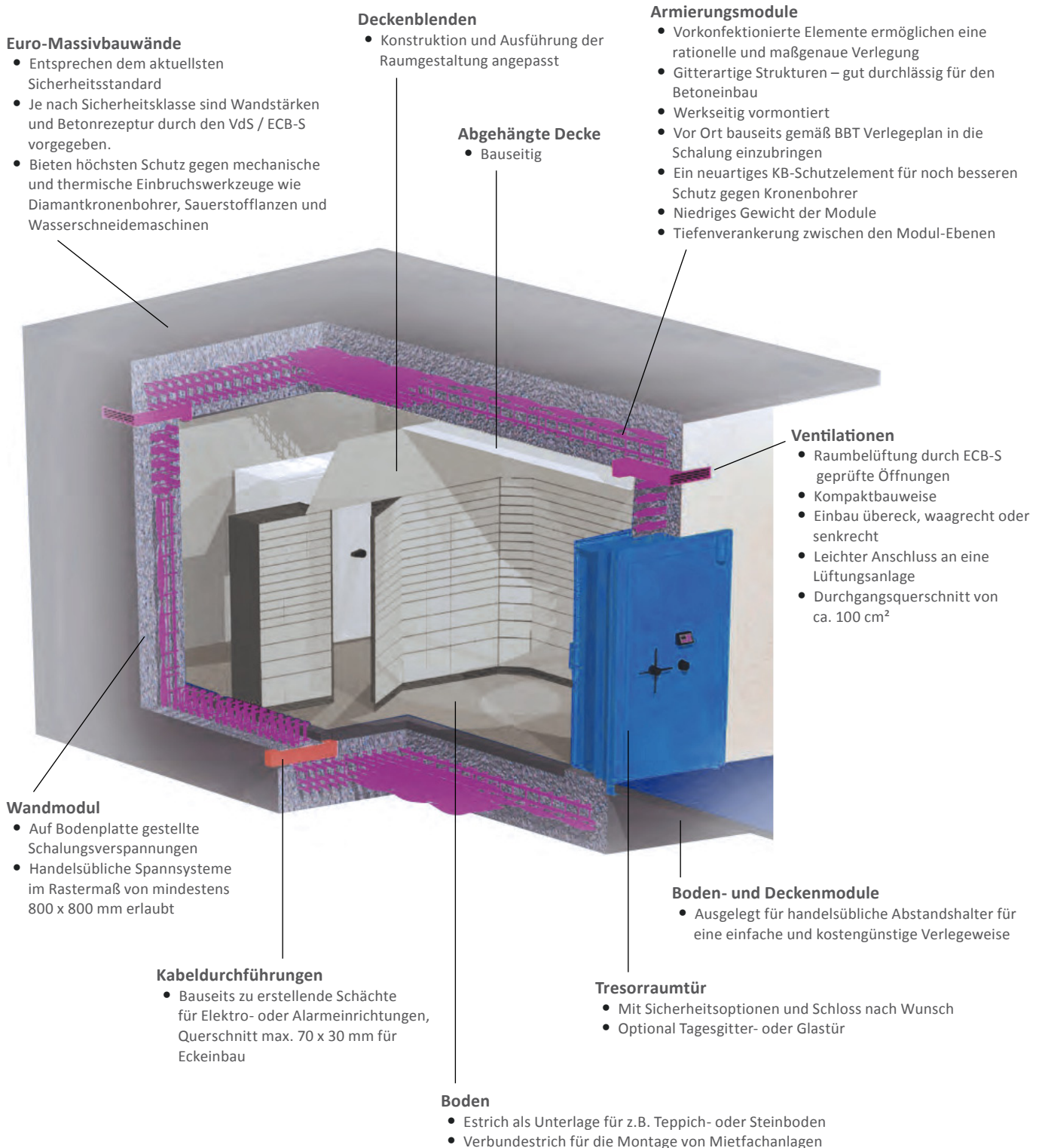
Einbau der Wertschutzraumtür (hier mit Tagesgittertür) während der Bauphase





Tesorräume / Wertschutzräume in Massivbauweise nach EN 1143-1

Aufbau eines Wertschutzraumes in Massivbauweise





Tesorräume / Wertschutzräume in Massivbauweise nach EN 1143-1

Sicherheitsstufen und Maße für massive Wertschutzräume

Sicherheitsstufe nach EN 1143-1	Widerstandswert RU (Resistance Units)	Wandstärke mm	Gewicht m ² /kg
5 / V	270	400	32
6 / VI	400	400	32
7 / VII	600	400	32
8 / VIII	825	400	59
9 / IX	1.050	400	59
9 / IX KB	10.000	400	65
10 / X	1.350	500	59
10 / X KB	10.000	500	65
11 / XI	2.000	600	59
11 / XI KB	10.000	600	65
12 / XII	3.000	750	91
12 / XII KB	10.000	750	97
13 / XIII	4.500	1.000	118
13 / XIII KB	10.000	1.000	124

Versicherungssummen in Deutschland für Wertschutzräume und Wertschutzraumtüren

Widerstandsgrad nach EN 1143-1 VdS / ECB-S Zertifizierung	Empfohlene Versicherungssummen in 1.000 € ohne / mit VdS anerkannter Einbruchmeldeanlage (EMA)	
	ohne EMA	mit EMA
V / V EX	250	500
VI / VI EX	375	750
VII / VII EX	500	1.000
VIII / VIII EX	750	1.500
IX / IX EX	1.000	3.000
IX KB / IX KB EX, X / X EX	1.000	4.000
X KB / X KB EX, XI / XI EX	1.000	5.000
XI KB / XI KB EX, XII / XII EX	1.000	7.500
XII KB / XII KB EX, XIII / XIII EX	1.000	10.000
XIII KB / XIII KB EX	1.000	> 10.000



Tesorräume / Wertschutzräume in Massivbauweise nach EN 1143-1

Wertschutzraumtüren



BBT bietet hochwertige, zertifizierte Wertschutzraumtüren in den Sicherheitsstufen 5 / V bis 13 / XIII KB / EX nach EN 1143-1.

Wir liefern Tesorraumtüren in Sondermaßen, in allen erdenklichen Ausführungen und mit allen am Markt erhältlichen Hochsicherheits-schloss-Systemen in den Klassen B, C und D nach EN 1300. Die Oberflächenbeschichtung ist nach der RAL Farbpalette wählbar. Die Türanschläge sind in DIN links oder DIN rechts erhältlich. Die Ausstattung mit EMA-Komponenten kann über BBT erfolgen oder vom EMA-Errichter kundenseitig beigestellt werden.

Wertschutzraumtüren bieten Schutz vor mechanisch oder thermisch wirkenden Angriffswerkzeugen und gegen Feuer. Dabei muss ein Tesorraum mit einer Tesorraumtür derselben Sicherheitsstufe oder höher ausgestattet sein.

Tagestüren für Tesorräume und Mietfachanlagen



Tagesgittertür

Die Tagesgittertür wird immer dort montiert wo es aus organisatorischen Gründen sinnvoll und notwendig ist, bei geöffneter Tesorraumtür den ungehinderten Zutritt zum Wertraum nicht für jede Person zu ermöglichen, als zusätzliche Sicherung gegen Überfälle und Einbrüche und für ein komfortables Handling im Tagesgeschäft. Die Tagesgittertüren werden immer passend zur Tesorraumtür gefertigt.

Standardverschluss bei Tagesgittertüren ist ein Profilzylinderschloss. Optional besteht die Möglichkeit der elektrischen Türöffnung durch einen elektronischen Türöffnerkontakt und die Zwangsverschiebung durch einen aufgebauten Gleitschienenschließer.

Tagesgittertüren sind auch mit Durchgriffschutz erhältlich (Abb. rechts).

Ausführungen Tagesgittertüren



Tagestür in Glasausführung

Glas-Sicherheitstür

Für Kundenmietfachanlagen von Banken und Geldinstituten bieten sich Tagestüren in Glasausführung an.

Sie sind ausgestattet mit einer elektronischen Türöffnung zur Ansteuerung durch Zugriffskontrollsysteme. Optional erhältlich ist ein mechanischer Türschließer, der nach der händischen Öffnung die Tür schließt.



Tesorräume / Wertschutzräume in Massivbauweise nach EN 1143-1

Verschlüsse für Wertschutzraumtüren

Die Schlösser variieren hinsichtlich der Sicherheitsstufe der Wertschutzraumtür in der Menge der Sperrstellen sowie der einzusetzenden Sicherheitsklassen 2 / B bis 4 / D nach EN 1300 für Tresorschlösser.

Mindestanforderung der Schlossklassen für Tresorraumtüren (VdS zertifiziert nach EN 1300)

- **Türen Klasse 5:** 2 Schlösser der VdS Klasse 2 / B nach EN 1300
- **Türen Klasse 6 bis 10 (KB):** 2 Schlösser der VdS Klasse 3 / C nach EN 1300
- **Türen Klasse 11 (KB) und 12 (KB):** 3 Schlösser der VdS Klasse 3 / C nach EN 1300 *oder*
2 Schlösser der VdS Klasse 4 / D nach EN 1300
- **Türen Klasse 13 (KB):** 2 Schlösser der VdS Klasse 4 / D nach EN 1300

Verschlussoptionen (Auswahl)

Wittkopp GATOR - modulares Schlosssystem



- Modulare Lösungen von Basic bis Premium
- Flexible Kombinationsmöglichkeiten von Hochsicherheitsschloss, Eingabeeinheit und Software (Abbildung: Eingabeeinheit Gator DF)
- Sonderlösungen wie z.B. Schleusensteuerungen durch Verwendung von Standardkomponenten möglich
- Bis 15 Schlösser in einem Bus-System
- Kabelredundanz bei Motorschlössern
- Einfache und bequeme Handhabung
- Gleiche Bedienung aller Schlösser und Eingabeeinheiten

Zertifizierungen

VdS Klassen 2, 3, 4 / B, C, D nach EN 1300



dormakaba PAXOS advance IP



Paxos advance IP ist ein voll redundantes Motorschloss mit Speisung ab Batterie, Netz oder Notstrom (USV). Durch weitere Systemkomponenten wie die optionale I/O-Box, welche zusätzliche Ein- und Ausgänge bietet, lässt sich das System beliebig erweitern und optimal auf die Kundenbedürfnisse anpassen. Dadurch ist die reibungslose Integration in bestehende Alarmsysteme, Zutrittssysteme usw. möglich. Die serielle USB Schnittstelle vereinfacht und beschleunigt die Installation sowie die Parametrierung des Systems erheblich. Somit wird wertvolle Installationszeit gespart und der Wartungsaufwand auf ein Minimum reduziert.

Die beiden bewährten Eingabevarianten Tastatur und Drehknopf wurden aus Paxos compact übernommen. Die Elektronik wurde vollständig überarbeitet und lässt so die Verwendung von mehreren Eingabeeinheiten parallel zu.

Zertifizierungen

VdS Klassen 2, 3, 4 / B, C, D nach EN 1300



Schlossausstattung optional

- **Zwangssperrfolge (Sperrkybernetik):** oberes Schloss muss vor dem unteren versperrt werden
- **Schloss mit Zwangssperrfolge:** 3. Schloss muss als erstes Schloss geöffnet und als letztes versperrt werden (in Verbindung mit der Zwangssperrfolge der ersten beiden Schlösser)
- **Mechanische Innenverriegelung:** verhindert unbeabsichtigtes Schließen der Tresorraumtür von außen